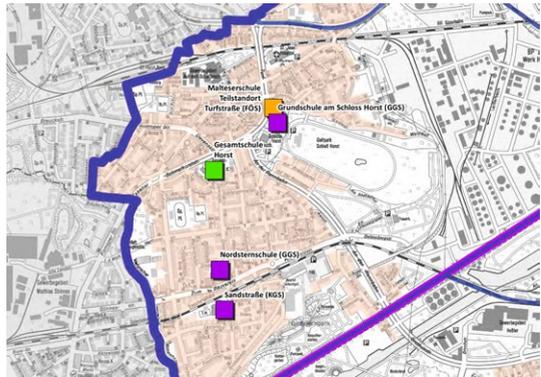


## DIE PROJEKTKOMMUNE GELSENKIRCHEN STELLT SICH VOR

### Zum Projekt

Die Maßnahme „Schulen im Team“ ist im Stadtteil Gelsenkirchen-Horst verankert worden. Kinder und Jugendliche, die in diesem Stadtteil aufwachsen, haben geringere Teilhabechancen hinsichtlich ihrer Bildungsbeteiligung als die Kinder im städtischen Durchschnitt. Fast jedes vierte Kind beginnt seine Schullaufbahn mit Defiziten in den grundlegenden Entwicklungskompetenzen.



Statistisch gesehen werden im Vergleich zur gesamtstädtischen Quote die Gymnasialempfehlungen seltener ausgesprochen, während die Hauptschuleempfehlungsquote vergleichsweise hoch liegt. (Gesellschaftliche Teilhabechancen von Gelsenkirchener Kindern, Stand Februar 2015)

Drei Grundschulen und eine Gesamtschule liegen direkt im Herzen des Stadtteils. Diese Schulen beteiligen sich alle am Projekt, wodurch eine gute Ausgangslage für die formulierten Ziele entsteht.

### Ziele im Projekt

Um die Kinder und Jugendlichen hinsichtlich ihrer Bildungschancen im Stadtteil zu stärken und Eltern in ihren Bemühungen zu unterstützen, ist das übergeordnete Ziel eine stärkere „Vernetzung“ der drei Grundschulen untereinander und mit der Gesamtschule Horst. Im Blick ist dabei immer, den Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule für die Kinder im Sinn einer gelingenden Bildungsbiografie



so „entspannt“ und „effektiv“ wie möglich zu gestalten. Um dieses besser zu ermöglichen, wird in Gelsenkirchen als ein Baustein dazu ein „Kompetenzpass“ entwickelt, der den „Übergang in die weiterführende Schule“ begleitet. Flankiert wird dieses Instrument durch gemeinsame Veranstaltungen - wie gegenseitige Unterrichtshospitationen - der Lehrkräfte. In geeigneter Form soll es einen Erfahrungsaustausch der Schüler\*innen geben, welcher im Unterricht vorbereitet wird. Ebenfalls im Blick ist das bestehende Beratungsangebot für Eltern. Gesichtspunkte des „Gemeinsamen Lernens“ werden einbezogen.

Pädagogische Fachkräfte des Kommunalen Bildungsbüros unterstützen die beteiligten Lehrkräfte und Schulleitungsmitglieder darin, Netzwerkstrukturen aufzubauen, Projektarbeit aufzunehmen und durchzuführen und Erreichtes zu reflektieren.

### Das Netzwerk „Schulen im Team“ im Stadtteil Horst

KGS an der Sandstraße	Regina Ommerborn Kornelia Henricy Nadine Mohr
GGs Nordsternschule	Petra Hupperts Sarah Piccenini
GGs am Schloss Horst	Renate Jurgawka
Gesamtschule Horst	Robert Pescht Heike Ince
Kommunales Bildungsbüro	Johanna Schippers Gerd Dombrowski

„Schulen im Team“ ist ein Projekt der RuhrFutur gGmbH in Kooperation mit dem Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen, gefördert von der Stiftung Mercator.



Ministerium für  
Schule und Weiterbildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



STIFTUNG  
MERCATOR

